

Direktorium

Direktoriumsmitglieder

[Fotos der Direktoriumsmitglieder in Druckqualität](#)

[Kurzbiographien: Das Direktorium der Schweizerischen Nationalbank seit 1907](#)

Präsident des Direktoriums: vakant

Prof. Dr. Thomas J. Jordan, Vizepräsident des Direktoriums, Bern

Thomas J. Jordan wurde 1963 in Biel geboren. Nach Erlangen der Maturität am Wirtschaftsgymnasium Biel studierte er Volks- und Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bern. Dort schloss er 1989 sein Studium als lic.rer.pol ab und promovierte 1993 zum Dr.rer.pol. Nach einem dreijährigen postdoktoralen Forschungsaufenthalt am Department of Economics der Harvard University in Cambridge, Massachusetts, USA, wo er seine Habilitationsschrift verfasste, folgte 1998 die Ernennung zum Privatdozent und 2003 zum Honorarprofessor an der Universität Bern. Dort hält er Vorlesungen in Geldtheorie und Geldpolitik. Zwischen 2002 und 2007 nahm er einen weiteren Lehrauftrag zur Geldpolitik an der Universität Zürich wahr.

Thomas J. Jordan trat 1997 als Wissenschaftlicher Berater ins I. Departement der Schweizerischen Nationalbank (SNB) in Zürich ein. Zwei Jahre später wurde er zum Vizedirektor der Organisationseinheit Volkswirtschaftliche Studien ernannt und 2002 wurde ihm die Leitung der Organisationseinheit Forschung übertragen. Auf Anfang 2004 erfolgte die Beförderung zum Direktor. Per Mitte 2004 ernannte der Bundesrat Jordan zum Stellvertretenden Mitglied des Direktoriums. In dieser Funktion leitete er den Bereich Finanzmärkte im III. Departement (Geldmarkt- und Devisenoperationen, Asset Management, Risikomanagement und Finanzmarktanalysen). Auf Anfang Mai 2007 ernannte ihn der Bundesrat zum Mitglied des Direktoriums und Vorsteher des III. Departements (Finanzmärkte, Operatives Bankgeschäft und Informatik). Per Anfang Januar 2010 wählte ihn der Bundesrat zum Vizepräsidenten des Direktoriums und Vorsteher des II. Departements (Finanzstabilität, Bargeld, Finanzen und Risiken) in Bern.

Thomas J. Jordan ist Präsident des Verwaltungsrates des Stabilisierungsfonds StabFund und Chairman der Central Bank Counterfeit Deterrence Group (CBCDG) der G-10. Er vertritt die Schweiz in der Arbeitsgruppe 3 (WP3) der OECD und im Ausschuss für das weltweite Finanzsystem (Committee on the Global Financial System) der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. Er ist Mitglied der Bellagio Group und des Ausschusses für Geldtheorie und Geldpolitik des Vereins für Socialpolitik. Jordan ist Präsident der Stiftung Studienzentrum Gerzensee der Schweizerischen Nationalbank und Chairman des International Center for Monetary and Banking Studies (ICMB) in Genf. Seine zahlreichen Artikel zur Geldtheorie und Geldpolitik wurden in international renommierten Zeitschriften veröffentlicht.

Thomas J. Jordan ist verheiratet und Vater zweier Söhne.

Prof. Dr. Jean-Pierre Danthine, Mitglied des Direktoriums, Zürich

Jean-Pierre Danthine wurde 1950 in Havelange (Namur, Belgien) geboren. Er schloss sein Studium mit einem Master in Economics an der Universität Leuven (Belgien) sowie einem Doktorat der Wirtschaftswissenschaften an der Carnegie-Mellon University, Pittsburgh PA, ab. Von 1980 bis 2009 war Danthine Professor für Makroökonomie und Finanztheorie an der Universität Lausanne. Er unterrichtete an der Columbia University New York und hatte Gastprofessuren am Graduate Center der City University of New York, an der University of Southern California, Los Angeles, an der Universität Laval, Québec, sowie an den Universitäten von Aix-Marseille, Toulon und Dijon inne.

Jean-Pierre Danthine ist Fellow der European Economic Association und Mitglied der Academia Europaea. Er war Research Fellow des Center for Economic Policy Research (CEPR), London und Mitherausgeber von Macroeconomic Dynamics sowie der Finance Research Letters. Er bekleidete den Vorsitz des wissenschaftlichen

Rats des Swiss Training Center for Investment Professionals, war Mitglied des Rats der European Economic Association, Mitglied der wissenschaftlichen Räte des Centre pour la recherche économique et ses applications, Paris, des Centre de recherche en économie et en statistique, Paris, und des Centre de recerca en economia internacional, Universität Pompeu Fabra, Barcelona. Er war zudem Mitglied der Wirtschaftskommission des Belgischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Mitglied des Exekutivkomitees des Centre of Money and Banking Studies, Genf.

Jean-Pierre Danthine war von dessen Gründung im Jahre 2006 bis 2009 Direktor des Swiss Finance Institute, das mit dem Ziel der wettbewerbsorientierten Spitzenforschung und Spitzenausbildung im Bereich Banking und Finance eine enge Zusammenarbeit mit den führenden Schweizer Hochschulen pflegt. Er war früher Direktor des International Center for Financial Asset Management and Engineering, Lausanne und Genf, Vizerektor der Universität Lausanne, Vorsteher von deren Département d'économétrie et d'économie politique und Direktor von deren Institute for Banking and Financial Management. Er war ebenfalls Mitglied des Exekutivkomitees des CEPR, des Macroeconomic Policy Group des Center for European Policy Studies (CEPS), Brüssel, und des wissenschaftlichen Rats des European Science Foundation Network in Financial Markets. Ferner war er Mitherausgeber der European Economic Review, des Journal of Empirical Finance und der Revue Finance.

Seine Publikationen sind u.a. in Econometrica, im Journal of Political Economy, in der Review of Economic Studies, im Journal of Finance, im Journal of Economic Theory, im Journal of Public Economics, in der European Economic Review und im Journal of Monetary Economics erschienen.

Auf Anfang Januar 2010 hat der Bundesrat den belgisch-schweizerischen Doppelbürger zum Mitglied des Direktoriums und Vorsteher des III. Departements der SNB (Finanzmärkte, Operatives Bankgeschäft und Informatik) ernannt.

Jean-Pierre Danthine ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.